Jahresabschluss 2021

BANK IM BISTUM ESSEN eG

45127 Essen

Genossenschaftsregisternummer 325 beim Amtsgericht Essen

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			637.836,74		533
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank		297.334.507,23			208.827
c) Guthaben bei Postgiroämtern	297.334.507,23		0,00	297.972.343,97	(208.827) 0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar		0,00			0
b) Wechsel			0,00	0,00	(0) 0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			33.738.490,88		17.881
b) andere Forderungen			131.071.261,53	164.809.752,41	181.826
4. Forderungen an Kunden				3.955.015.798,56	3.706.881
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	1.532.617.179,06				(1.438.925)
Kommunalkredite	135.158.417,88				(151.492)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		0,00			(0) 0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		0,00			(0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		395.426.708,08			399.153
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		367.489.501,67			(371.093)
bb) von anderen Emittenten		523.524.477,38	918.951.185,46		527.954
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		460.887.602,07			(440.472)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	918.951.185,46	0
Nennbetrag		0,00			(0) 0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				229.961.841,68	189.128
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			48.647.843,25		49.662
darunter:					
an Kreditinstituten	818.454,19				(818)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0) 0
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			18.225,00	48.666.068,25	18
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften		0,00			(0) 0
bei Finanzdienst- leistungsinstituten		0,00			(0) 0
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten		0,00			(0) 0
an Finanzdienst- leistungsinstituten		0,00			(0) 0
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite		0,00			(0) 0
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			46.353,00		40
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	46.353,00	0
12. Sachanlagen				13.426.073,04	14.799
13. Sonstige Vermögensgegenstände				44.467.150,53	29.537
14. Rechnungsabgrenzungsposten				547,56	1
Summe der Aktiva				<u>5.673.317.114,46</u>	<u>5.326.240</u>

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			12.553.345,60		8.985
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>1.030.909.071,27</u>	1.043.462.416,87	893.919
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		318.151.728,32			290.895
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>16.728.475,15</u>	334.880.203,47		24.685
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.117.457.477,28			1.139.131
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>2.265.586.562,68</u>	<u>3.383.044.039,96</u>	3.717.924.243,43	2.018.538
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			351.894.882,75		427.682
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	351.894.882,75	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.902.023,18	1.990
6. Rechnungsabgrenzungsposten				3.107.143,57	2.505
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			17.649.322,00		16.251
b) Steuerrückstellungen			0,00		2.690
c) andere Rückstellungen			<u>3.010.921,12</u>	20.660.243,12	1.524
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				63.039.109,83	57.294
10. Genussrechtskapital				0,00	400
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(400)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				250.500.000,00	225.100
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			96.916.800,00		92.673
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		61.512.250,97			60.458
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>57.749.880,76</u>	119.262.131,73		56.926
d) Bilanzgewinn			<u>4.648.119,98</u>	<u>220.827.051,71</u>	<u>4.594</u>
Summe der Passiva				<u>5.673.317.114,46</u>	<u>5.326.240</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		181.205.761,85			128.399
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	181.205.761,85		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>535.216.545,49</u>	535.216.545,49		448.221
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		77.012.827,09	80.314
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>6.578.812,89</u>	9.008
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen			(581)
344.830,05			37.594
2. Zinsaufwendungen		<u>34.030.921,21</u>	(3.435)
darunter: erhaltene negative Zinsen	6.697.579,00		
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		3.132.787,50	3.921
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.788.730,43	10.037
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00
5. Provisionserträge		10.094.989,49	8.678
6. Provisionsaufwendungen		<u>2.058.551,14</u>	1.563
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge			863.604,62
9. [gestrichen]			0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		10.910.234,61	9.818
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.538.007,18</u>	2.184
darunter: für Altersversorgung	846.357,93		(685)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>14.351.022,70</u>	12.063
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.570.739,72
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			1.632.482,47
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>60.307,22</u>	60.307,22
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00	5.721
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>11.592.719,44</u>	11.592.719,44
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00
18. [gestrichen]			0,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			44.032.819,65
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		13.912.218,46	14.982
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>72.481,21</u>	13.984.699,67
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>25.400.000,00</u>
25. Jahresüberschuss			4.648.119,98
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>0,00</u>
			4.648.119,98
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0
			4.648.119,98
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00	0
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn		<u>4.648.119,98</u>	<u>4.594</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

Abweichend vom Vorjahr wurde der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen nicht mehr im Anhang, sondern in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben. Diese Änderung wurde aufgrund der zunehmenden Bedeutung negativer Zinsen sowie einer geänderten Rechtsauffassung vorgenommen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst. Erkennbaren Einzelrisiken wurde durch ausreichende Wertkorrekturen ebenso Rechnung getragen wie dem allgemeinen Kreditrisiko.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Ergänzend zu der nach einer vergangenheitsbezogenen Betrachtungsweise gebildeten Pauschalwertberichtigung bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340 f HGB sowie ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340 g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere sind nach den für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens geltenden Regeln bewertet. Abschreibungen auf den niedrigeren Kurswert wurden hier vorgenommen, soweit es sich um voraussichtlich dauernde Wertminderungen handelt. Anschaffungskosten über pari werden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlöschungskurs abgeschrieben.

Zur Beurteilung, ob bei den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren des Anlagevermögens Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind, stellen wir auf die bisher vereinbarungsgemäß gezahlten Zinsen ab.

Derivative Finanzinstrumente

Es bestehen Zinsswaps zur Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken aus Schuldverschreibungen, Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden. Hierbei wurden Bewertungseinheiten als perfekte Micro-Hedges gebildet. Die Bewertung dieser derivativen Finanzinstrumente erfolgt nach den Vorschriften von § 254 HGB. Die bilanzielle Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten erfolgte nach der Einfrierungsmethode. Die Behandlung der nicht gesicherten Risikoarten erfolgt nach allgemeinen Bewertungsgrundsätzen. Bei der bilanziellen Berücksichtigung von Bewertungseinheiten wird als Methode zur Feststellung der Wirksamkeit (Effektivitätsmessung) die Critical Term Match Methode angewandt.

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n.F. verlustfrei bewertet. Hierbei werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Differenzbetrag die Risiko- und Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31.12.2021 war keine Rückstellung zu bilden.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. dem beizulegenden Wert bilanziert. Einzelne Beteiligungen resultieren aus in Vorjahren geschlossenen Tauschgeschäften. Hierbei wurden die Beteiligungen an der WGZ Beteiligungs GmbH & Co. KG sowie an der WGZ 2. Beteiligungs GmbH & Co. KG nach Tauschgrundsätzen mit Gewinnrealisierung, die Beteiligung an der GAD Beteiligungs GmbH & Co. KG nach Tauschgrundsätzen mit Buchwertfortführung bewertet. Die Aktien der DZ HYP AG sind durch Verschmelzung der WL Bank AG auf die DZ Hyp AG entstanden. Sie wurden nach Tauschgrundsätzen mit dem Buchwert der hingegenen Vermögensgegenstände aktiviert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter der Position "Sonstige Vermögensgegenstände" wurde ein nachrangiges Gründungsstockdarlehen dem Anlagevermögen zugeordnet und unter Verwendung eines angemessenen Zinsfußes entsprechend der angenommenen Restlaufzeit zum Barwert aktiviert (EUR 4.082). Die Bewertung der anderen sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen. Die sich daraus ergebenden Steuerbelastungen (passive latente Steuern) und Steuerentlastungen (aktive latente Steuern) werden verrechnet. Den passiven Steuerlatenzen, die sich aus der Bewertung von Wertpapieren ergeben, stehen höhere aktive Steuerlatenzen, die sich im Wesentlichen aus der Bewertung von Kundenforderungen und Wertpapieren ergeben, gegenüber.

Ein Überhang an aktiven latenten Steuern wird bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt.

Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 32,625 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und Einlagen mit Zuschlägen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Disagien und Gebühren aus Forderungen an Kreditinstitute und Kunden, über dem Nennbetrag begebenen Schuldverschreibungen sowie für vereinnahmte Avalprovisionen gebildet. Diese Rechnungsabgrenzungsposten werden grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften werden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 0,00 % bis 2,00 % sowie eine Renten- und Sozialversicherungsdynamik in Höhe von 2,00 % zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,87 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 2,30 %) auf Basis des von der Deutschen Bundesbank ermittelten Zinssatzes festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Bei Altersvorsorgeverpflichtungen, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, haben wir die Verpflichtungen in Höhe von EUR 377.090 mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 377.090 sowie Anschaffungskosten in Höhe von EUR 381.780 verrechnet. Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes der unter den Sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Rückdeckungsversicherung wurde das nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertete Deckungskapital einschließlich des erdienten Überschusses angesetzt. Eine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen wurde nicht vorgenommen, da aus dem Deckungsvermögen keine Erträge erzielt wurden.

Für altersteilzeitähnliche Verpflichtungen wurden Rückstellungen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren auf der Grundlage der Heubeck-Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck gebildet. Hierbei wurde ein Zinssatz von 0,34 % p.a. bei einer unter Anwendung von § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren zugrunde gelegt. Es wurde ein Gehaltstrend von 2,00 % berücksichtigt.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Soweit für auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten die Anforderungen an eine besondere Deckung erfüllt waren, erfolgte der Ausweis der Ergebnisse aus der Währungsumrechnung netto im sonstigen betrieblichen Ergebnis. Als besonders gedeckt werden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig entsprechen.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagewerte				
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	241.628	33.796 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	275.424
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	35.316.955	9.270 (a) 0 (b)	-12.826 (a) 0 (b)	35.313.399
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.179.371	161.301 (a) 0 (b)	12.826 (a) 137.363 (b)	5.216.135
Summe a	40.737.954	204.367 (a) 0 (b)	0 (a) 137.363 (b)	40.804.958

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	202.127	26.944 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	229.071	46.353
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	22.138.678	1.148.512 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	23.287.190	12.026.209
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.558.349	395.284 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 137.363 (b)	3.816.270	1.399.864
Summe a	25.899.154	1.570.740 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 137.363 (b)	27.332.531	13.472.426

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.025.789.865	-26.274.372	999.515.493
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	50.690.872	-2.024.804	48.666.068
Forderungen des Anlagevermögens	4.000	82	4.082
Summe b	1.076.484.737	-28.299.094	1.048.185.643
Summe a und b	1.117.222.691		1.061.658.069

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 59.254.169 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 211.013.400 (ohne Berücksichtigung von Zinsabgrenzungen) fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig		davon:	
	EUR	EUR	börsennotiert	nicht börsennotiert
			EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	918.951.185	819.134.902	99.816.283	281.432.405
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	27.956.648	0	27.956.648	0

Bei den nicht mit dem Niederstwert bewerteten börsenfähigen Wertpapieren handelt es sich um Papiere des Anlagevermögens, bei denen Dauerbesitzabsicht und -fähigkeit gegeben ist.

- Finanzinstrumente des Anlagevermögens, die über ihrem beizulegenden Wert ausgewiesen sind, bestehen in der Bilanzposition Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere mit einem Buchwert von EUR 281.017.036 (beizulegender Zeitwert: EUR 277.521.625). Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind unterblieben, da sich keine Hinweise auf voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen ergeben haben.

Forderungen an Beteiligungsunternehmen

- In den Forderungen sowie den Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an Beteiligungsunternehmen sind:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	99.315.613	103.912.356
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	59.660.480	119.204.344

Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent aufgliedert nach Anlagezielen

- Wir halten folgende Anteile an Sondervermögen im Sinn des § 1 Abs. 10 KAGB oder Anlageaktien an Investmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital im Sinn der §§ 108 bis 123 KAGB oder vergleichbaren EU- bzw. sonstigen ausländischen Investmentvermögen im Posten Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere mit Anteilsquoten von mehr als 10 %:

Anlageziel / Anlageklasse	Wert der Anteile i. S. §§ 168, 278 oder 286 Abs. 1 KAGB oder vergleichbarer ausländi- scher Vorschriften (Zeitwert)	Differenz zum Buchwert	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR
Rentenfonds	111.280.885	2.001.890	30.426
Mischfonds	2.184.000	184.000	0
Immobilienfonds	36.022.703	1.498.576	527.012
Aktienfonds	11.855.784	2.554.105	144.877

Zum Bilanzstichtag bestehen bei diesen Investmentfonds keine Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit. Die Vertragsbedingungen der Fonds enthalten Klauseln, nach denen in Sonderfällen (z. B. Schließung der Börse, außergewöhnliche Kursstürze) die Rücknahme von Anteilen vorübergehend ausgesetzt werden kann.

Beteiligungen

- Wir halten an folgenden Unternehmen Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, die nicht von untergeordneter Bedeutung gem. § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 HGB sind:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschafts- kapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegen- den Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
DZ BANK AG, Frankfurt	<0,01	2020	10.831.000	2020	255.000
WGZ Beteiligungs GmbH & Co. KG, Düsseldorf	<0,01	2021	3.169.789	2021	75.496
WGZ 2. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Düsseldorf	1,13	2021	3.523.179	2021	69.898

Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 5.063.436 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 1.399.864 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind als wesentliche Einzelposten Ansprüche aus SEPA-Lastschriftreinreichungen in Höhe von EUR 26.852.958 enthalten.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Soweit bei Kreditgewährungen der Nennbetrag der gewährten Kredite unter dem Auszahlungsbetrag lag, wurde der Unterschiedsbetrag in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) eingestellt. Der Unterschiedsbetrag belief sich am Bilanzstichtag auf EUR 548 (Vorjahr EUR 748).

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 14.517.835 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b)	0	0	45.000.000	85.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	47.322.891	198.235.542	1.002.112.058	2.705.853.569

In den Forderungen an Kunden sind EUR 1.020.875 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	11.109.196	55.071.288	410.696.894	543.885.240
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	123.351	10.615.849	5.989.276	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	679.343.533	378.407.992	932.025.268	274.412.424

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 611.011.632 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Begebene Schuldverschreibungen

- Von den begebenen Schuldverschreibungen (P 3a) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Jahr EUR 50.000.000 fällig.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 97.034 (Vorjahr EUR 111.971) enthalten.

Nachrangige Verbindlichkeiten

- Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 1.469.945 an.
- Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgen zu folgenden Bedingungen:

Betrag	Währung	Zinssatz in %	Fälligkeit
10.000.000	EUR	2,75	31.12.2029
10.000.000	EUR	3,00	31.12.2034

- Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist ausgeschlossen. Die Verbindlichkeiten sind im Falle des Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich.
- Für die weiteren nachrangigen Verbindlichkeiten gelten die folgenden wesentlichen Bedingungen: Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR. Die Restlaufzeiten der nachrangigen Verbindlichkeiten liegen zwischen 4 und 19 Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 1,25 % bis 3,00 % ausgestattet.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen sind:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	611.011.632	587.586.124
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	1.899.134	2.171.977
verbriefte Verbindlichkeiten (P 3)	351.894.883	427.681.900

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	96.552.600
b) der ausscheidenden Mitglieder	306.900
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	57.300
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	0

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnismrücklagen EUR
Stand 01.01.2021	60.458.241	56.925.591
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	1.054.010	824.290
Stand 31.12.2021	<u>61.512.251</u>	<u>57.749.881</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die künftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen werden. Bei den auf unwiderrufliche Kreditzusagen (EUR 535.216.545) entfallenden anderen Verpflichtungen gehen wir davon aus, dass der überwiegende Teil als Darlehen abgerufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 451.954.548 durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert.

Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 14.517.835 und in den unter dem Strich vermerkten Eventualverbindlichkeiten im Gegenwert von EUR 23.899.450 enthalten.

Derivative Finanzinstrumente

- Zum Bilanzstichtag bestehen derivative Finanzinstrumente zur Reduzierung des globalen Zinsänderungsrisikos auf Gesamtbankebene in Form von Zinsswaps mit einem Nominalwert von TEUR 1.165.700 (beizulegender Wert: TEUR -99.252) als Sicherungsinstrumente zur Aktiv-/Passivsteuerung.

Außerdem bestehen Micro-Hedges als Zinsswaps in Höhe von TEUR 266.157 zur Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken für folgende Bilanzpositionen:

	Nennwert TEUR	Buchwert TEUR	Zinsswap TEUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	190.000	187.985	190.000
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	5.000	5.000	5.000
Forderungen an Kunden (A 4)	71.157	71.157	71.157

Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps beläuft sich auf TEUR -8.635, welchem Wertänderungen bei den Grundgeschäften in Höhe von TEUR 8.635 gegenüberstehen. Der Gesamtbetrag der sich ausgleichenden Wertänderungen aus allen Bewertungseinheiten beläuft sich auf TEUR 8.635.

Die Berechnung des beizulegenden Wertes der Zins-Swaps (clean price) erfolgt durch die Bewertung des Gesamt-Cash-Flows nach der Barwertmethode.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch haben sich die Zinsaufwendungen per saldo um EUR 53 (Vorjahr: EUR 89) erhöht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 1.520.835 (Vorjahr EUR 1.440.329) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 3.949.895 enthalten. Davon entfallen EUR 3.824.804 auf Erträge aus der Erstattung von Steuern vom Einkommen und Ertrag.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Im Geschäftsjahr beliefen sich die Gesamtbezüge des Vorstands auf EUR 1.190.966, des Aufsichtsrats auf EUR 178.000 und der früheren Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen auf EUR 411.987.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene bestehen zum 31. Dezember 2021 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 7.264.874.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 82.868 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 12.569.989.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 1.544.182.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Höhe von EUR 13.310.264 aus der Möglichkeit einer Verpflichtung aus der Zugehörigkeit zur kreditgenossenschaftlichen Sicherungseinrichtung (Garantieverbund).

Ferner besteht gemäß § 7 der Beitritts- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR-ISG. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2021 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug 103 Vollzeit- und 41 Teilzeitbeschäftigte. Außerdem wurden durchschnittlich 4 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2021	4.594	307.401	276.660.900
Zugang	2021	188	17.943	16.148.700
Abgang	2021	103	3.502	3.151.800
Ende	2021	4.679	321.842	289.657.800

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	4.332.300
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	12.996.900
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	300
Höhe der Haftsumme je Anteil	EUR	900

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.
Peter-Müller-Straße 26
40468 Düsseldorf

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstandes

Dr. Peter Güllmann

Bankvorstand für Marktbereich Kirchliche Einrichtungen, Auslandskunden, Marketing, Personal und Revision

Johannes Mintrop

Bankvorstand für Marktfolge Kredit, Risikocontrolling, Betriebswirtschaft und Unternehmensentwicklung

Manfred Sonnenschein

Bankvorstand für Marktbereich Privatkunden, Vermögensmanagement, Vertriebssteuerung und Treasury

- Mitglieder des Aufsichtsrates

Ludger Krösmann, Vorsitzender

ehemals Bischöflicher Finanzdirektor des Bistums Essen

Dr. Doris König, stellvertretende Vorsitzende

Unternehmerin, Interrex GmbH

Henrike Berger

Coach (DGfC)

Dr. Heinz Joachim Koch

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Pater Michael Baumbach MSF

Generalökonom der Kongregation der Missionare von der Heiligen Familie

Ute Berghaus

Selbständige Rechtsanwältin und Partnerin, Zura & Partner Rechtsanwälte

Michael Neuhaus

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, LADM Aymans Bacht & Partner mbB

Geschäftsführer, LADM Aymans & Treuhandpartner Revisions- und Beratungsgesellschaft mbH

Ralf Heynck (seit 15.06.2021)

Vorstandsvorsitzender, AHV Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung der Technischen Überwachungs-Vereine VVaG

Petra Schubert (seit 15.06.2021)

Geschäftsführerin, Schubert Management Consultants GmbH & Co. KG

Nachtragsbericht

- Nach dem Schluss des Geschäftsjahres ist folgender Vorgang von besonderer Bedeutung eingetreten:

Mit dem Angriff durch Russland am 24. Februar 2022 hat die Ukraine den Kriegszustand ausgerufen. Die aktuelle Situation ist geprägt von geopolitischen Spannungen, die weltweit in die Volkswirtschaften ausstrahlen. Die Folgen für unser Institut können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht anhand von validen Analysen beurteilt werden und sind somit ungewiss. Die krisenbedingten Kursverrückgänge sind durch stille Reserven gedeckt.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 4.648.119,98 wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	2.850.271,93
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.015.127,03
b) Andere Ergebnismrücklagen	<u>782.721,02</u>
	<u><u>4.648.119,98</u></u>

Essen, 6. Mai 2022

BANK IM BISTUM ESSEN eG

Der Vorstand

Dr. Peter Güllmann

Johannes Mintrop

Manfred Sonnenschein